

	Titel	Beschreibung	Scibo-Ordner
1.	Schulkultur im zweiten Bildungsweg	<p>Im zweiten Bildungsweg können Erwachsene das Abitur nachholen. Die Schulen des Zweiten Bildungswegs, die zum Abitur führen, sind den Gymnasien gleichgestellt. Gleichzeitig bringen die SchülerInnen z.T. schwierige Voraussetzungen mit, sind z.B. schon im Schulwesen gescheitert. Frage: Wie gehen die LehrerInnen mit den Anforderungen der Institution und den Bedürfnissen ihrer SchülerInnen um?</p> <p>Anforderung: Befragung von 8 LehrerInnen des Zweiten Bildungswegs an einer von uns ausgewählten Institution (zur Zeit: Hagen, Bochum, Duisburg, Köln). Dauer: ca. 45 Minuten.</p> <p>Voraussetzung: keine speziellen Voraussetzungen</p> <p>Zur Verfügung gestellt: Interviewleitfaden; Interviewerschulung; personale und technische Unterstützung bei der Transkription der Ergebnisse; Hinweise für die Auswertung der Ergebnisse ; zentrale Literaturhinweise.</p> <p>Dies kann auch als Gruppenarbeit unternommen werden.</p>	Auf Anfrage
2.	Studien- und Berufsberatung an verschiedenen Schularten	<p>Im deutschen Schulsystem gibt es verschiedene Schularten. Gleichzeitig führen alle Schularten mindestens zum mittleren Schulabschluss: Alle Schüler können, bestimmte Leistungen vorausgesetzt, später auch eine Studienberechtigung erreichen. Z.B. kann ein Hauptschüler das Abitur an Gymnasien, Gesamtschulen oder beruflichen Schulen nachholen und dann studieren. Gleichzeitig könnte auch ein Gymnasiast eine Ausbildung antreten wollen. Die Frage ist, wie sich diese Situation in der Studien- und Berufsberatung der Schulen ausdrückt: Ist sie stark schulartbezogen und übergeht damit die Ziele und Wünsche einiger SchülerInnen? Oder ist sie eher auf die Ziele von SchülerInnen bezogen, eingedenk der Tatsache, dass diese nicht auf den Schulabschluss ihrer aktuellen Schulart festgelegt sind?</p> <p>Anforderung: Einsatz eines vorliegenden Fragebogens unter Studien- und Berufsberatern an 20 Schulen zweier verschiedener Schularten (10 Berater an jeder Schulart). Erfassung und Auswertung der Daten.</p> <p>Voraussetzung: Einfache statistische Kenntnisse, Beherrschung von Excel oder Anfängerkenntnisse in SPSS</p> <p>Zur Verfügung gestellt: Fragebogen, zentrale Literaturhinweise</p>	Auf Anfrage
3.	Sanktionen im Unterricht	<p>Ein der größten Herausforderungen im Unterricht ist das störende Verhalten von SchülerInnen. Frage: Wie reagieren angehende LehrerInnen darauf und steht dies im</p>	Auf Anfrage

		<p>Zusammenhang mit persönlichen Merkmalen, z.B. ihren eigenen Erfahrungen oder ihrem Geschlecht?</p> <p>Anforderung: Befragung von 30 angehenden Lehrkräften mit einem online-Fragebogen. Erfassung und Auswertung der Daten.</p> <p>Voraussetzung: Einfache statistische Kenntnisse, Anfängerkenntnisse in SPSS</p> <p>Zur Verfügung gestellt: online-Fragebogen, Syntax zur Auswertung der Daten, zentrale Literaturhinweise.</p>	
4.	Sozialisation im Unterricht: SchülerInnen	<p>Eine der wichtigsten Aufgabe der Schule ist die Sozialisation ihrer SchülerInnen: Diese sollen bestimmten Haltungen und Normen erlernen, wie z.B. die Verantwortung für ihre eigenen Leistungen zu übernehmen. Sie lernen dies, indem sie in Klassenarbeiten z.B. nicht mogeln dürfen und nach für allen gleichen Standards bewertet werden. Frage: Wie bereit sind SchülerInnen, die von der Schule erwünschten Haltungen anzunehmen und gibt es einen Zusammenhang mit diesen Haltungen und persönlichen Merkmalen, z.B. ihrem Geschlecht oder ihren Leistungen?</p> <p>Anforderung: Befragung von zwei Schulklassen der siebten oder achten Klassenstufe mit einem Fragebogen.</p> <p>Voraussetzung: Einfache statistische Kenntnisse, Anfängerkenntnisse in SPSS</p> <p>Zur Verfügung gestellt: Fragebogen, Syntax zur Erfassung und Auswertung der Daten, zentrale Literaturhinweise.</p>	Auf Anfrage
5.	Sozialisation im Unterricht: LehrerInnen	<p>Eine der wichtigsten Aufgabe der Schule ist die Sozialisation ihrer SchülerInnen: Diese sollen bestimmten Haltungen und Normen erlernen, wie z.B. die Verantwortung für ihre eigenen Leistungen zu übernehmen. Sie lernen dies, indem LehrerInnen sie nach gleichen Standards beurteilen und den SchülerInnen nur begrenzt Unterstützung gewähren. Allerdings sind nicht alle SchülerInnen gleichermaßen bereit, diese Haltungen zu übernehmen. Frage: Welche Strategien wenden LehrerInnen an, um zwischen den Anforderungen der Schule und den Bedürfnissen der SchülerInnen zu vermitteln? Welche Zusammenhänge gibt es mit dem Kontext der Schule oder persönlichen Merkmalen der LehrerInnen?</p> <p>Anforderung: Befragung von 20 Lehrkräften mit einem Fragebogen.</p> <p>Voraussetzung: Einfache statistische Kenntnisse, Anfängerkenntnisse in SPSS</p> <p>Zur Verfügung gestellt: Fragebogen, Syntax zur Erfassung und Auswertung der Daten, zentrale Literaturhinweise.</p>	Auf Anfrage

6.	Non-formale Weiterbildung als Arbeitsmarktsignal (Benjamin Schimke)	<p>Die Zeit des Lernens ist mit dem Verlassen des Bildungssystems nicht abgeschlossen. Erstausbildungen haben nicht zuletzt wegen fortschreitender Digitalisierung eine immer kürzere Halbwertszeit und müssen, um mit der Entwicklung Schritt zu halten, ständig erneuert und erweitert werden. Ein Großteil dieses Lernens findet in Kursen und/oder Lehrgängen während der Arbeit statt und die erfolgreiche Absolvierung wird mit Zertifikaten und Teilnahmebescheinigungen bestätigt. Inwiefern sich diese wiederum auf die individuellen Arbeitsmarktchancen auswirken ist eine offene Forschungsfrage.</p> <p>Frage: Stellen Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme an Kursen beruflicher Weiterbildung ein positives Arbeitsmarktsignal dar?</p> <p>Anforderung: Online-Befragung von Unternehmen einer Branche, die in einem Zeitraum von 4 Wochen ein Stellenangebot auf einem Stellenportal (z.B. monster.de, oder stepstone.de) hinterlegt haben und per E-Mail kontaktiert werden können.</p> <p>Voraussetzung: Einfache statistische Kenntnisse, Anfängerkenntnisse in SPSS</p> <p>Zur Verfügung gestellt: Fragebogen und Bewerbungsvignetten, Syntax zur Erfassung und Auswertung der Daten, zentrale Literaturhinweise.</p>	Auf Anfrage
----	---	--	-------------